Markus Schirner

Pendel-Set

Leseprobe

Pendel-Set

von Markus Schirner

Herausgeber: Schirner Verlag

Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Vorwort

Dieses Pendel-Set soll dazu dienen, Neueinsteigern in das Thema Pendeln eine kurze und prägnante Einführung zu geben. Die Anleitungen sind knapp gehalten, um ausreichend Platz für das Wesentliche und für eine große Zahl an Pendeltafeln zu gewähren.

Es ist mit Absicht darauf verzichtet worden, in der Tiefe auf die Philosophie des Pendelns und die dahinterstehenden Energien einzugehen.
Optimal wäre es jedoch, wenn Sie sich vor dem Pendeln mit den Hintergründen einzelner, spezieller Pendeltafeln beschäftigen, um sich das entsprechende Fachwissen anzueignen. So werden die Pendelergebnisse leichter verständlich und nützlicher für Sie.
Bei der Arbeit mit einem Pendel geht es um eine neue Art des Fühlens. Feine, unsichtbare Schwingungen, Eindrücke, die unser Körper unbewusst aufnimmt, und auch intuitives Wissen können durch das Pendeln an die Oberfläche gebracht werden. Die größten Erfolge erzielen Sie, wenn Sie einfach spielerisch mit dem Pendel umgehen.

Die ersten Schritte

Gehen Sie ohne Erfolgsdruck und Voreingenommenheit an die Sache heran. Jeder Mensch ist in der Lage, zu pendeln – auch Sie!
Einige Punkte sollten beim Pendeln jedoch beachtet werden, um die Praxis zu erleichtern:

1. Halten Sie das Pendel locker an der Kette (siehe Abb.). Die Länge der Kette sollte zwischen 15 und 20 cm liegen.
2. Die Hand und das Handgelenk sind locker. Der Ellbogen ruht auf dem Tisch.
3. Halten Sie Oberkörper und Rücken gerade.
4. Die Füße stehen nebeneinander auf dem Boden (nicht überkreuzt).
5. Die leere Hand ruht offen und flach auf dem Tisch.
6. Der Atem fließt ruhig. Sie sind entspannt.
7. Sie haben dafür gesorgt, dass sie nicht abgelenkt werden (z. B. durch Radio, Fernsehen, Telefon usw.).
8. Sie sollten nicht müde oder abgespannt sein.
9. Pendeln Sie nicht, wenn Sie krank, depressiv oder psychisch überreizt sind.

Geistige Grundeinstellung

Die meisten Anfangsschwierigkeiten entstehen, weil Sie eventuell nicht richtig bei der Sache sind. Je abgelenkter und unkonzentrierter Sie arbeiten, desto verwirrender kann Ihr Pendelergebnis ausfallen. Fragen Sie nie, warum das Pendel auf eine bestimmte Weise ausschwingt. Es sind Ihre Gedanken, die es sich in alle möglichen Richtungen bewegen lassen. Beachten Sie deshalb alle folgenden Grundanforderungen:

1. Halten Sie Ihren Kopf frei von allen vorgefassten Meinungen und Wünschen.
2. Schalten Sie alle Nebengedanken aus, die nichts mit dem Pendeln zu tun haben.
3. Pendeln Sie nie aus egoistischen Gründen heraus, etwa um Geld, Ruhm oder Geschenke zu erlangen.
4. Pendeln Sie nie zu Demonstrationszwecken vor anderen Menschen.
5. Pendeln Sie weder, um für sich, noch, um für andere Ereignisse der Zukunft zu orakeln.
6. Heilkundliche Diagnosen (für Dritte) sind ohne entsprechende Ausbildung in Deutschland verboten. Geben Sie nicht unvorsichtig gesundheitliche Ratschläge, wenn Sie kein Arzt oder Heilpraktiker sind, und vor allen Dingen, wenn Sie mit dem Pendeln noch wenig Erfahrung haben.
7. Prüfen Sie immer nach, und halten Sie kein Pendelergebnis für unfehlbar.

8. Stellen Sie immer konkrete Fragen mit exakten Ergebnismöglichkeiten. Je ungenauer die Frage ist, desto verwirrender kann das Ergebnis sein!
9. Seien Sie stets geduldig. Manche Ergebnisse brauchen etwas Zeit, um sich Ihnen zu offenbaren (gerade bei Anfängern). Durch beständiges Üben werden die Ausschläge mit der Zeit kräftiger und somit auch eindeutiger.

Selbstkontrolle

Wichtig ist, dass Sie sich ständig kontrollieren, Ihre Pendelergebnisse hinterfragen und sie kritisch analysieren. Um dies zu erleichtern, finden Sie in diesem Buch auf den Seiten 15–17 Pendeltafeln, mit deren Hilfe Sie vor jeder wichtigen Fragestellung Ihre Pendelverfassung und eventuelles Fehlverhalten austesten können.
Die Tafel »Pendelfähigkeit« auf Seite 15 zeigt Ihnen den prozentualen Wert Ihres Pendelvermögens, das sich durch kleine Korrekturen (z. B. anderer Platz, andere Uhrzeit oder Ähnliches) schnell und effizient ändern lässt. Beachten Sie dabei, dass eine Pendelfähigkeit von 70 % auf jeden Fall eine mögliche Fehlerquote von 30 % bedeutet. Das heißt, dass bei 10 Fragen ca. 3 Antworten eventuell falsch sein können. Achten Sie deshalb darauf, dass Ihre Pendelfähigkeit zur Zeit des Pendelns sehr hoch (über

90 %) ist. Sollte dies nicht der Fall sein, versuchen Sie, über die Tafel »Pendelfehlergebnisse« auf Seite 17 die Ursache herauszufinden, und stellen Sie diese, wenn möglich, ab. Wenn auch dies momentan nicht möglich sein sollte, erfragen Sie anhand der Tafel »Pendeluhr« auf Seite 16, wann es besser für Sie wäre, zu pendeln, oder stellen Sie Ihre Pendeltätigkeit für diesen Tag ganz ein.

Generell gilt für alle Pendelbefragungen: Anhand der »Kontroll-Tafel« auf Seite 15 sollte jedes wichtige Ergebnis nachkontrolliert werden!

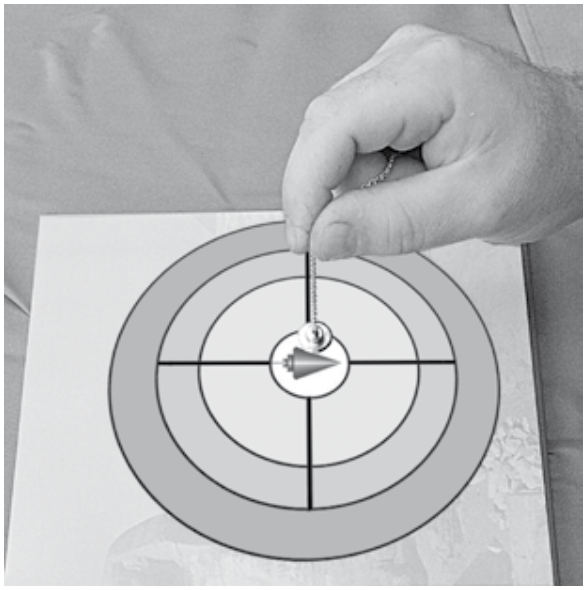
Kritiker hinterfragen diese Tafeln gerne – Ihr Unterbewusstsein weiß jedoch genau, wann es nicht pendeln möchte oder kann, und wird Ihnen die richtige Antwort geben. Gerade hier gilt es, die kritischen Gedanken auszuschalten und das Vertrauen zu sich selbst und dem eigenen Vermögen zu stärken.

Die ersten Pendelbewegungen

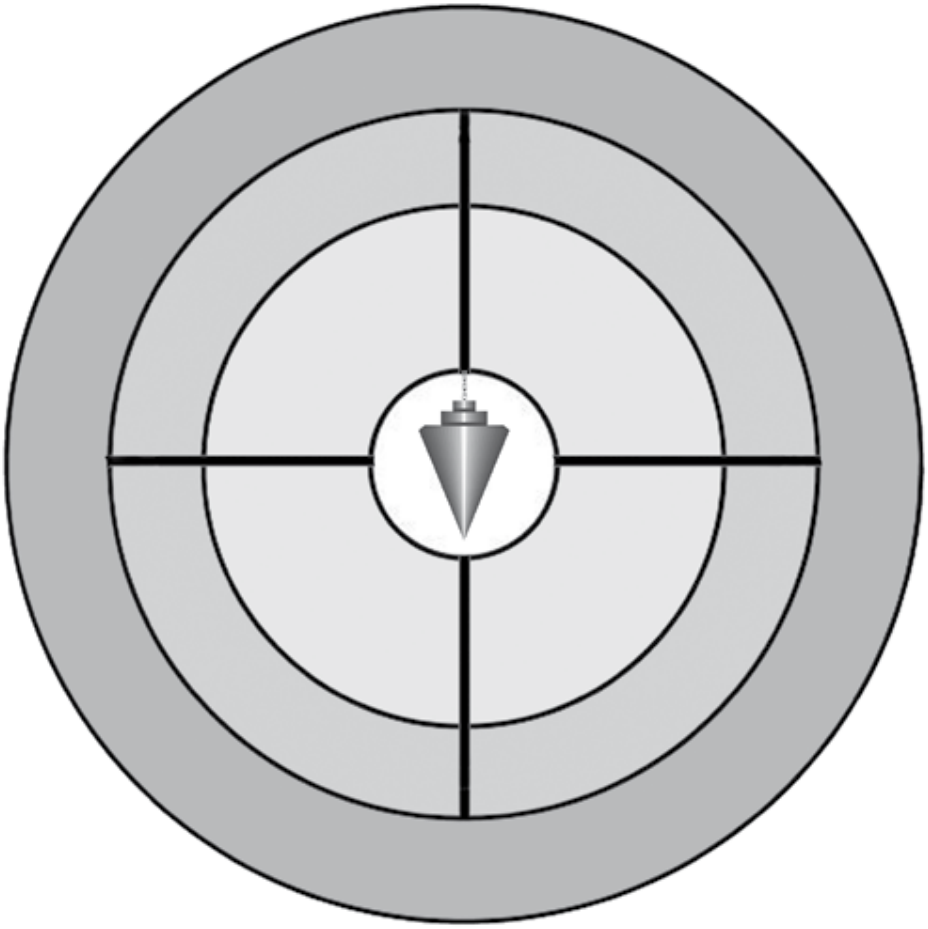
Um korrekt zu pendeln, ist es notwendig, zuerst die eigenen, individuellen Pendelbewegungen festzustellen. Halten Sie dafür Ihr Pendel über die auf der nächsten Seite abgebildete Pendeltafel. Kommen Sie innerlich zur Ruhe (ein paar tiefe, ruhige Atemzüge können dazu sehr hilfreich sein), machen Sie sich von allen störenden Gedanken frei, und fragen Sie sich gedanklich: »Was bedeutet bei mir ein ›JA‹?«

Die möglichen Pendelbewegungen sehen Sie auf Seite 8.

Jede Richtung ist möglich. Akzeptieren Sie Ihre individuelle Anzeige. Gehen Sie bei der Frage, wie sich ein »NEIN« darstellt, genauso vor. Fragen Sie auch nach der Bewegung für ein »Kann ich nicht bzw. will ich nicht beantworten«. Sollten Sie am Anfang mit der Stärke der Pendelschwingung Probleme haben, stoßen Sie das Pendel etwas an, und fragen Sie erneut. Die Bewegung des Pendels wird dann klarer hervortreten.



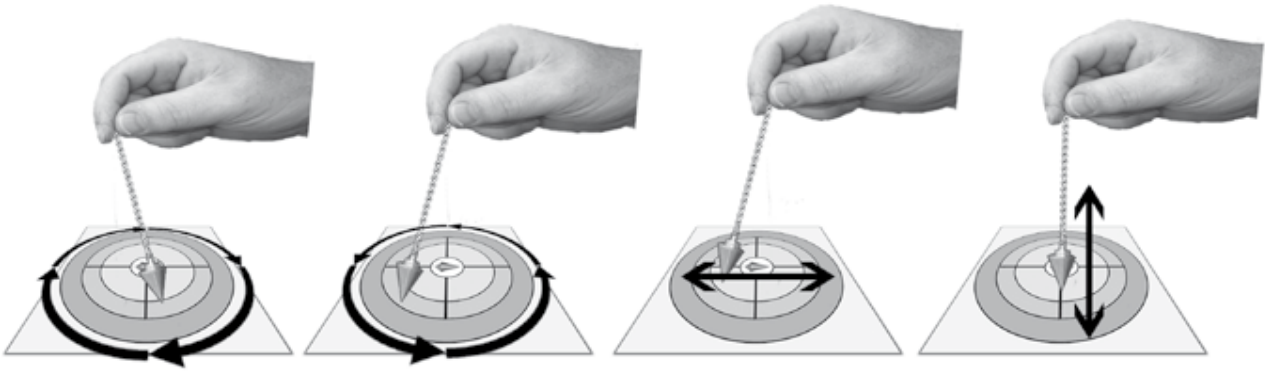
Tafel für die ersten Pendelbewegungen



Pendel-Bewegungsmuster

Die festgestellten Bewegungsmuster werden für Ihr zukünftiges Pendeln maßgebend sein. Sie sollten es, wenn einmal festgelegt, nicht ändern, denn dadurch würden Sie sich auf unbewusster Ebene in nachhaltigem Maße verunsichern.

Mögliche Pendelrichtungen:



Rechtsdrehung Linksdrehung von oben nach unten von rechts nach links

Die richtige Fragestellung

Sie können nun, da Sie wissen, wie sich ein konkretes »Ja« bzw. »Nein« darstellt, jede beliebige Frage stellen, die mit »Ja« oder »Nein« beantwortet werden kann. Üben Sie zuerst mit ein paar einfachen Fragen, um eine gewisse Sicherheit zu erlangen. Denken Sie immer daran: Je konkreter die Frage, desto konkreter die Antwort. Lassen Sie sich beim Pendeln Zeit. Am Anfang kommen die Pendelbewegungen eventuell erst zögerlich, was sich durch mehr Übung sehr schnell ändert. Erst wenn Sie mit dieser Fragetechnik sicher umzugehen wissen, sollten Sie zum nächsten Schritt übergehen.

Mit dem eigenen Körpergefühl arbeiten

Eingewöhnungsübung: Stellen Sie sich locker mitten in einen Raum. Heben Sie Ihre freie Hand vor die Brust, mit der Handfläche nach unten. Halten Sie mit der anderen Hand, wie auf der nächsten Seite abgebildet, das Pendel über den Mittelpunkt Ihres Handrückens. Machen Sie sich von allen Gedanken frei, und versuchen Sie, gefühlsmäßig Ihre Umgebung zu erfassen. Das Pendel wird langsam in eine bestimmte Richtung schwingen. Bewegt es sich von den Fingern hin zum Unterarm (Meridianrichtung), so bedeutet dies, dass Sie sich an diesem Platz wohlfühlen und die Energie

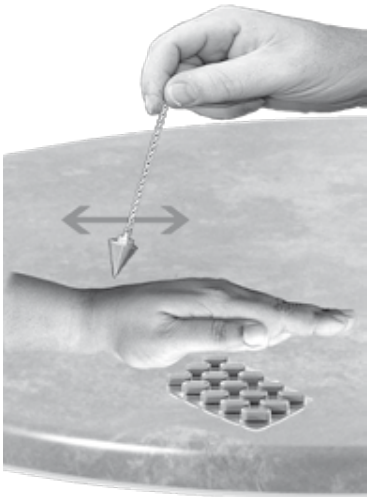
um Sie herum in Ordnung ist. Sollte Ihr Pendel jedoch quer über die Hand schwingen, so liegt an diesem Ort eindeutig ein Schwingungsmuster vor, das Ihre Körperharmonie negativ beeinträchtigt. Führen Sie diese Übung an verschiedenen Stellen in Ihrem Zimmer durch, und Sie können sämtliche »positiven« und »negativen« Stellen (Störfelder siehe Seite 22/23) ausfindig machen.

positiv

negativ

Das Austesten von Gegenständen

Übung: Nachdem Sie die Wirkung des Raumes auf Ihre Körperharmonie ausgetestet haben, können Sie sich an das Auspendeln von verschiedenen Gegenständen heranwagen. Halten Sie dabei Ihre Hand über den jeweiligen Gegenstand, und versuchen Sie, sich nur auf diesen einzustellen. Denken Sie dabei an nichts – fühlen Sie sich ein!

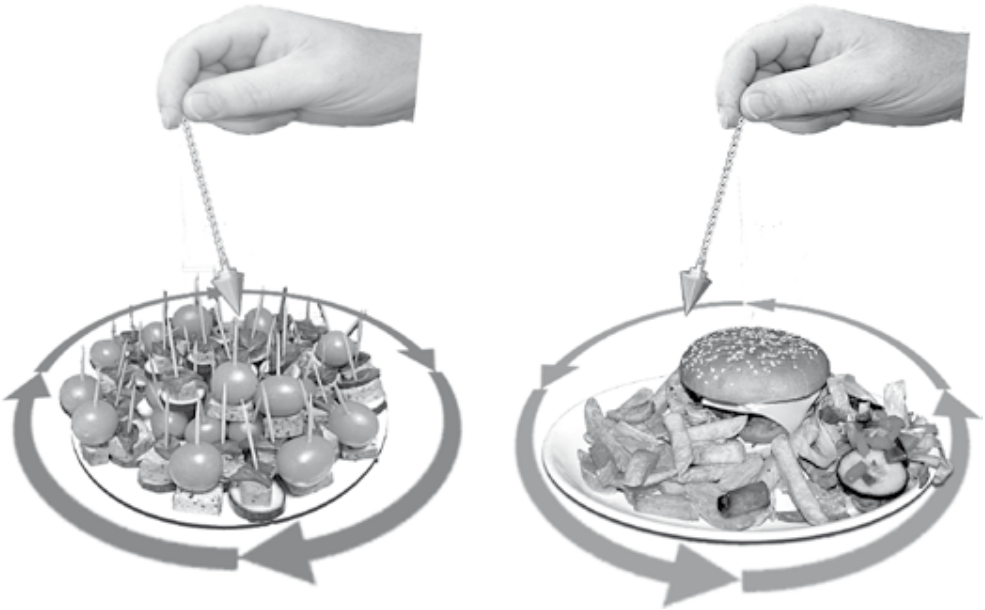


Beobachten Sie mit neutralen Gedanken die Bewegung Ihres Pendels. Die Ergebnisse sind wie auf der vorigen Seite beschrieben zu bewerten.

Testen Sie zur Übung verschiedene Dinge aus Ihrer Umgebung. Versuchen Sie z. B. einmal, verschiedene Lebens- und Arzneimittel aus Ihrem Haushalt auszupendeln. Fahren Sie erst mit der nächsten Übung fort, wenn Sie diese sicher be-

herrschen. Mit etwas mehr Erfahrung können Sie selbstverständlich auch direkt über den Gegenständen pendeln. Zuverlässiger ist jedoch die Methode, bei der sich Ihre Hand über dem Gegenstand befindet. Je stärker Sie selbst als Person körperlich involviert sind, desto stärker ist das Schwingungsergebnis.

Mögliche Pendelrichtungen:



Die Rechtsdrehung zeigt ein positives, die Linksdrehung ein negatives Ergebnis.

Gegenstände für andere Personen austesten

Halten Sie Ihr Pendel entweder zwischen den auszutestenden Gegenstand und die Hand Ihres Partners. Oder Ihr Partner hält den Gegenstand in der Hand, und Sie halten seine andere Hand (das stellt eine optimale Verbindung her). Schwingt das Pendel vom Gegenstand hin zur Hand des Partners oder vollführt es eine Kreisbewegung nach rechts, so hat er eine »positive« Wirkung auf ihn. Schwingt es zwischen Hand und Gegenstand vor und zurück oder links herum, so ist die Wirkung »negativ«. Sollten beim Austesten von Gegenständen oder Plätzen andere Pendelrichtungen erzielt werden, so liegt dies entweder daran, dass die Konzentration gefehlt hat, die falsche Frage gestellt wurde oder zur Zeit keine Antwort auf die gestellte Frage möglich war. Finden Sie dies mit »Ja«-/»Nein«-Fragen heraus.

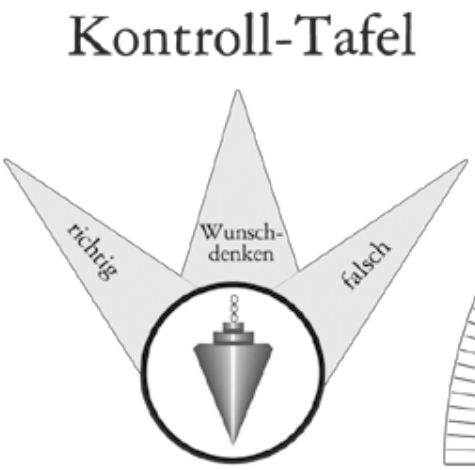
Das Arbeiten mit Pendeltafeln

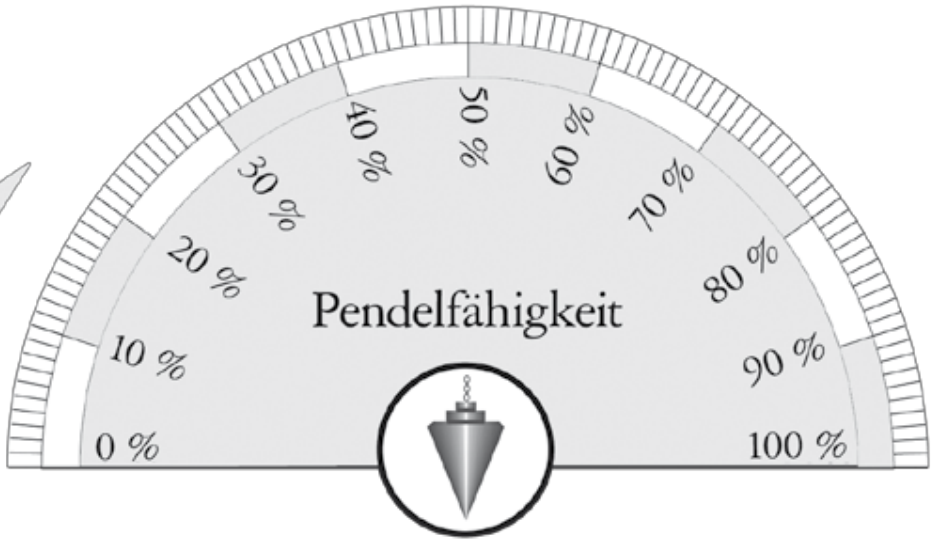
Auf den folgenden Seiten finden Sie zahlreiche weitere Pendeltafeln, sodass Sie eine große Bandbreite an Pendel-Möglichkeiten kennenlernen. Testen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die Stärke Ihrer momentanen Pendelfähigkeit. Die Aussage, die Sie erhalten, bezieht sich auf Ihre aktuelle Situation und kann sich zu einer anderen Zeit oder an einem anderen Ort wesentlich verändern. Achten Sie stets auf die auf Seite 3 beschriebene Selbstkontrolle, und benutzen Sie dafür die auf der rechten Seite abgebildete Kontroll-Tafel. Denken Sie daran: Keine Antwort ist unfehlbar!

Bei der praktischen Anwendung von kreisförmigen Pendeltafeln zeigt das Pendel automatisch zwei Ergebnisse. Das liegt in der Natur der Sache. Halten Sie das Pendel einfach über eines der beiden Ergebnisse, und fragen Sie es:
»Ist dieses Ergebnis das richtige?«
Das Pendel wird dann gemäß Ihrer individuellen »Ja«-/»Nein«-Anzeige antworten, und Sie haben das richtige Ergebnis.

Die Pendelfähigkeit

Jedes mentale Arbeiten bedarf Ihrer uneingeschränkten geistigen Stärke und Konzentrationsfähigkeit. Wenn diese gegeben sind, können Sie sich sicher sein, dass die Pendelergebnisse korrekt sind. Die »Ja«-/»Nein«-Kontroll-Tafel kann nach jedem wichtigen Pendelvorgang zur »Schnellüberprüfung« benutzt werden. Sollten Sie hier ein negatives Ergebnis erhalten, überprüfen Sie die Ursache anhand der Pendeltafel auf Seite 17.





Markus Schirner

Pendel-Set

mit Messingpendel

44 Seiten, Spiralbindung
erscheint 2013

Jetzt kaufen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de